



21.08.2024

ZKF PRÄSENTIERT ZERTIFIZIERTEN CARAVAN-FACHBETRIEB AUF WOHNMOBIL-LEITMESSE

Auf der Leitmesse für mobiles Reisen, dem Caravan Salon in Düsseldorf, wird der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) vom 30. August bis zum 8. September 2024 das Markenzeichen „Caravan- Fachbetrieb“ präsentieren. Darüber informiert der Verband in einer aktuellen Pressemitteilung. Demnach sei das Ziel, die Messebesucher in der Halle 9, Stand 9A02 über die fachgerechte Unfallreparatur und Instandsetzung von Reisemobilen und Caravans zu informieren.

„Vielen Haltern von Wohnmobilen oder Wohnwagen ist nicht bekannt, dass unsere spezialisierten Karosserie-Fachbetriebe ihre Fahrzeuge professionell reparieren können“, berichtet Dierk Conrad, Geschäftsführer Nutzfahrzeuge im ZKF und verantwortlich für den Bereich Caravan-Reparatur des Verbands. Auf dem Messestand werden den Besuchern daher anhand eines Wohnwagen-Modells unterschiedliche Schadensfälle und Reparaturmethoden praxisnah vorgestellt. Die angebotenen Instandsetzungswege orientieren sich an den Vorgaben und Freigaben der Hersteller, die über ihren Verband, dem Caravaning Industrie Verband (CIVD), diese in einem Leitfaden definieren. „Die Fahrzeugbesitzer wissen oft gar nicht, dass in vielen Schadensfällen Teilreparaturen beispielsweise in Seitenwänden ebenso einen fachgerechten Reparaturweg darstellen und dabei wesentlich kostengünstiger sind als der Tausch einer kompletten Seitenwand“, ergänzt Jürgen Struchholz, Berater der Mitgliedsbetriebe im ZKF.

WERKSTATTNETZ FÜR DIE REPARATUR VON REISEMOBILN UND CARAVANS IN GANZ DEUTSCHLAND

Bundesweit haben sich laut Angabe des ZKF inzwischen über 140 Karosserie-Fachbetriebe auf die Unfallinstandsetzung und Reparatur von Wohnwagen und Wohnmobilen aller verfügbarer Marken und Größe spezialisiert und vom Zentralverband entsprechend zertifizieren lassen. Um die Auszeichnung „Caravan-Fachbetrieb“ zu erlangen, muss ein Betrieb einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen und Erfahrung in der Reparatur dieser Fahrzeuge nachweisen. Fahrzeughalter können über die Website www.caravan-fachbetrieb.de einen Reparaturspezialisten in ihrer Nähe finden.

„Wir sehen uns nicht im Wettbewerb, sondern als Ergänzung zum Handel“, beschreibt Dierk Conrad die Positionierung der Fachbetriebe im Markt. Viele Händler würden in der Unfallinstandsetzung und Lackierung bereits seit Jahren erfolgreich mit Karosserie-Fachbetrieben zusammenarbeiten, um den Kunden eine professionelle Instandsetzung ihres Fahrzeugs anbieten zu können.

AUSBILDUNGSBERUF FÜR DIE CARAVAN- UND REISEMOBILBRANCHE

Für das notwendige Wissen und fachliches Know-how bei der Wartung und Reparatur sowie Individualisierung von Reise- und Freizeitmobilen, hat der ZKF in Zusammenarbeit mit den Verbänden Caravaning Industrie Verband (CIVD) und dem Deutschen Caravaning Handels-Verband (DCHV) seinen Ausbildungsberuf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers um die Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ erweitert. Seit verganginem Jahr können junge Menschen diese umfangreiche Ausbildung erlernen. Diese umfasse unter anderem den Möbelbau für den Fahrzeuginnenausbau, die (Fahrzeug-) Elektrik/Elektronik, Gas- und Wasserinstallation, Fahrwerk/Fahrzeugbau sowie die Außenhautreparatur. „Das Besondere an dieser Berufsausbildung ist, dass sie sowohl in der Industrie, dem Handel und im Handwerk ausgebildet wird“, heißt es abschließend dazu beim ZKF. Die Messepräsenz des Verbandes auf dem Caravan-Salon befindet sich in Halle 9, Stand 9A02.

Ina Otto